

Straßenführung wird wegen des Brückenbaus bis Oktober beibehalten

Während der Bauarbeiten an der B 178 neu bleibt der Kreisverkehr im Bereich der S 148 zwischen Löbau und Großschweidnitz bestehen.

Wer dieser Tage auf der S 148 nach Löbau hineinkommt oder dort aus der Stadt herausfahren will, muss sich erst einmal gut orientieren. Eine Art Kreisverkehr ist eingerichtet, wo jetzt an der Brücke für die neue B 178 gebaut wird. Zwar wird der Autofahrer durch viele Schilder in die gewünschte Richtung gelotst, dennoch ist die Straßenführung gewöhnungsbedürftig. Mehrere Einfädelspuren verlangen Umsicht vom Autofahrer, und auch der von der Ortsumfahrung aus Richtung Bautzen kommende Verkehr muss acht geben auf Kolonnen, die sich vor ihm schlängeln.

Dennoch: Die seit einer Woche geltende Regelung habe sich bewährt, sagt Roland Schultze, der Leiter des Straßenbauamtes Bautzen, auf SZ-Nachfrage. Daher soll der eingerichtete Kreisverkehr nun für die kommenden Wochen, in denen an der Brücke gebaut wird, bestehen bleiben. So könne die Vollsperrung der S 148 an dieser Stelle bis Ende Oktober aufrechterhalten bleiben. Gestern wurden zur besseren Orientierung weitere gelbe, reflektierende Fahrbahnmarkierungen auf den Straßenbelag aufgebracht. (SZ/ym/gw)



In einer Art Kreisverkehr fließt der Verkehr an der Brückenbaustelle vorbei.